

Praktikumsbericht Sevilla

Hallo, ich bin Nina Marmann und ich besuche die 12. Klasse des Paul- Spiegel Berufskollegs, um mein Abitur im Bereich Gesundheit und Soziales zu absolvieren. Ich habe ein vierwöchiges Praktikum vom 03.10 bis zum 02.11.2024 in Spanien, Sevilla gemacht. In dieser Zeit habe ich bei einer Gastmutter zusammen mit Sophie gelebt. Mein Praktikum habe ich in einer bilingualen Grundschule gemacht.

Es war eine sehr aufregende Zeit, und ich durfte mit 10 anderen Teilnehmern viele neue Erfahrungen sammeln.

Ich bin mit meinen Eltern am 03.10 zum Flughafen gefahren, wo wir auch schnell auf die anderen getroffen sind. Nun mussten wir nur noch die Koffer abgeben und durch den Sicherheitscheck. Als wir dann um ca. 19.30 Uhr in Sevilla gelandet sind, wurden wir von einem Bus abgeholt, der uns zu unseren Gastfamilien gebracht hat. Wir wurden von unserer Gastmutter herzlich empfangen, und uns wurde unser Zimmer gezeigt.

Am nächsten Tag haben wir uns alle bei Incoma zu einem „Willkommens-Meeting“ getroffen. Dort haben wir Amparo und Alex kennengelernt, die für die Zeit in Spanien unsere spanischen Ansprechpartner waren. Zum Ende des Meetings wurde jeder zu seinem Praktikumsplatz gebracht und vorgestellt.

Mein Praktikum habe ich an der „CEIP Huerta da Santa Marina“ Grundschule gemacht. Hier werden Kinder von 4 bis 12 Jahren unterrichtet. An dieser Schule wird auch das Fach Deutsch unterrichtet.

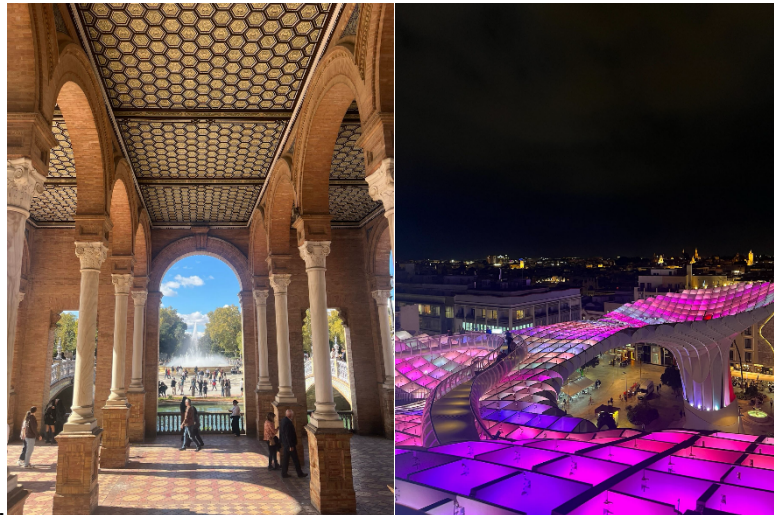
An meinem ersten Arbeitstag bin ich um 7 Uhr aufgestanden, um pünktlich um 9 Uhr an der Grundschule zu sein. Ich habe um 8 Uhr das Haus verlassen und mich auf den Weg zur Bushaltestelle gemacht. Nach kurzem Warten kam der Bus auch. Ich musste ca. 40 min mit dem Bus fahren und von dort aus noch 5 Minuten zur Schule laufen. Dort wurde ich dann schnell von meiner Lehrerin in Empfang genommen, diese begrüßte mich sofort und hat mich direkt in den Unterricht eingebunden. Als Erstes hatten wir die ersten 3. Stunden Deutsch von 9:00 bis 10:30 Uhr in der 5B. Dort habe ich mich auf Deutsch, Englisch und Spanisch vorgestellt. Die Kinder durften mir dann Fragen stellen, es kamen Fragen wie: Was meine Lieblingsfarbe ist, ob ich ein Haustier habe und wann ich Geburtstag habe. Die dritte bis sechste Stunde hatte ich in meiner Klasse der 5A. Hier haben sie Deutsch Akkusativ Pronomen gelernt, deren Aussprache und Verwendung. Nach der sechsten Stunde haben die Kinder für 30 Minuten Pause und danach noch 90 Minuten Unterricht.

In dieser Zeit war ich in der 2A hier haben wir Schulsachen wiederholt wie z.B. der Stift, das Lineal und die Schere. Danach haben die Kinder spielerisch neue

Verben kennen gelernt wie z.B. klatschen, springen und singen. Um 14 Uhr ist Schulschluss für alle, und ich bin mit dem Bus nach Hause gefahren.



Mein erster Ausflug ging mit Jana, Armin und Noah zum Plaza de España. Hier ist ein wunderschöner Brunnen und ein Wassergraben, über den man mit kleinen Booten fahren konnte. Auch bei Nacht ist dieser Ort schön zu besichtigen, da alles bunt beleuchtet wird. Abends haben wir auch die Setas de Sevilla besichtigt, was



auch sehr schön war.



In den ersten drei Wochen mussten wir jeden Tag an einem Sprachkurs von 18:00 bis 20:00 Uhr teilnehmen. Zuerst haben wir hier das schon gelernte nochmal wiederholt, und danach haben wir neue Vokabeln spielerisch kennengelernt.